

WS-Männer wollen aussteigen

Obwohl die WS-Männer lange noch konstruktiv mitarbeiten, tun sich spätestens 2005 unüberwindbare Gräben auf: Um das eigene Sekretariat (Seki) in Winterthur behalten zu können, diskutieren die WS-Männer über einen eigenen Regionalverband.

WS-Gründung

Am 19. Mai 2006 war es in Seen so weit: Cevianerinnen und Cevianer gründeten zusammen den neuen Regionalverband «Cevi Winterthur-Schaffhausen» (WS). Die Gründung wird am E-Cup 2006 mit einem riesigen Regionsfoulard gefeiert.

Erste eigene Ausbildungskurse

Erstmals finden erste eigene Frauen-Kurse statt. Die Fusion sorgt jahrelang für volle Kurse: Im Gegensatz zu anderen Regionen muss WS sehr selten Kurse wegen zu wenigen Teilnehmenden absagen. Bis heute werden Kurse im Teenager-Alter geschlechtergetrennt geführt.

Der Jungle ruft

WS lässt es erstmals krachen: An der ersten WS-Party in der Fabrikkirche locken erschwingliche Getränke. Zudem formiert sich der Cevi Live neu: Die Organisation für Leitende bietet Ausflüge mit Action an.

2005

2006

2007

2008

2002 - 2005

2005

2007

2008

2009

«Frischer Wind»

Der Regionalverband (RV) ZH-SH-GL, zu dem WS damals gehört, stösst einen Strukturprozess an. Damit soll die Organisation effizienter und schlanker werden.

WS-Frauen sind gespalten

Die WS-Frauen gehören damals zum CVJF Zürich. Sie stehen nun vor der Wahl zu bleiben oder sich den WS-Männern anzuschliessen. Manche fürchten um frauenspezifische Cevi-Angebote bei einer Fusion mit den Männern.

Erster regionaler Schnuppertag

«Chum in Cevi, s'sch de Plausch» heisst das Motto des ersten eigenen Schnuppertages am 1. September 2007.

Flaachtal stösst zu WS

Überrascht hat die Regionalleitung von Bestrebungen zur Neugründung der Cevi-Abteilung Flaachtal gehört. 25 Kinder zählt die neue Abteilung bereits zu Beginn! Veränderung gibt es auch in Oberi: Dort können nun auch Mädchen und Frauen mitmachen, davor war Oberi eine Männerabteilung.

Mehr Cevianer:innen im WS-Land

In der regionalen Zeitung .WS werden die steigneden Mitgliederzahlen präsentiert. Eine Besonderheit: Im Cevi Herblingen gibt es nur Frauen und diese gehören noch immer zum Regionalverband ZH-SH-GL.



WS goes Weltstadt

Nach zwei Jahren Planung ist es soweit: Die Region WS trifft sich im ersten regionalen Sommerlager im Thurgau. 750 Teilnehmende aus 16 Abteilungen treffen in der Weltstadt auf Samir Hotschi und helfen ihm seine Stadt zu retten. Ein erfolgreiches und unvergessliches Lager, das die Region noch näher zusammengebracht hat.

«Ghörsch au scho zum alte Ise?»

Was machen Cevianer:innen eigentlich wenn sie älter werden und nicht mehr im Wald herumspringen? 2014 ergibt sich für sie eine neue Möglichkeit: Der Cevi E wird gegründet, der jährliche Treffen für Ehemalige organisiert.

Zudem stösst das WS Seki eine neue Adressdatenbank an und findet auf nationaler Ebene Verbündete für die Cevi DB.

Neue Website

Seit der Gründung der neuen Region WS besteht die Interseite cevi.ws. 2018 erhält sie einen neuen modernen Look und enthält bis heute viele wertvolle Infos für Leiter:innen.

Weltstadt Wasserstadt

Die dritte Ausgabe des WS-SoLas widmet sich dem Thema Wasser. 800 Cevianer:innen strömten in die Camps von Nautilus, Atlantis oder Gunnarsborg. Ein besonderes Highlight war das Hafekafi, betrieben durch ehemalige Ceivaner:innen aus Seen.

2011

2014

2018

2025

2010

2012

2017

2023

2026

Regiomat in Seen

Ein alter Schiessstand oberhalb von Seen kann als Regiomat umgenutzt werden. Die Einweihung wird zusammen mit dem Jubiläum zur Gründung der ehemaligen Kleinregion Winterthur Schaffhausen der Männer gefeiert.

Andelfingen und Ossingen fusionieren

Die Andelfinger Männer und die Ossinger Frauen fusionieren zusammen zur Cevi-Abteilung Andelfingen. Bis heute bestehen in der Region WS 15 Abteilungen.

Weltstadt Wissensstadt

Zum zweiten Mal versammelt sich die Region in einem WS-SoLa, diesmal zum Motto «Wissenstadt». Römer, Ägypterinnen und Kelten treffen dabei aufeinander und überleben zusammen auch einige Wetterkapriolen und zerissene Sarasanis.

Fusion Cevi E und Cevi Live

Der neue Verein Cevi Viva entsteht aus der Fusion von Cevi E und Cevi Live und schafft Verbindung zwischen ehemaligen und noch aktiven Leitenden. Im WS-SoLa 2025 hat der Cevi Viva beispielsweise ein Familien-Camp betrieben.

20 Jahre Cevi Winterthur Schaffhausen

«De Chrampf het sich glohnt», resümieren ehemalige Cevianer:innen heute, wenn sie auf die Abspaltung und Fusion vor 20 Jahren schauen. Das Jubiläum wurde mit 300 aktiven und ehemaligen Cevianer:innen in der Reithalle gefeiert. Auf 20 weitere Jahre Cevi WS!

Mehr Cevi WS Geschichte gibt es hier.